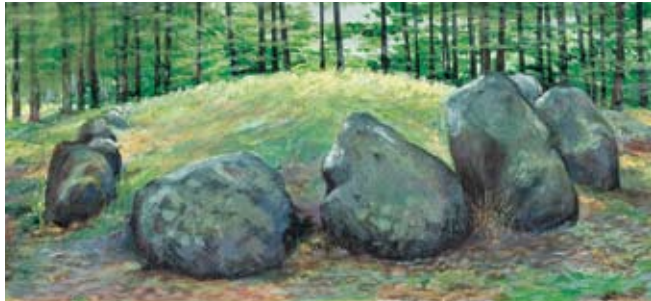


Die Wälder bei Sønderhav an der Flensburger Förde

Beschreibung

Die Wälder bei Sønderhav liegen entlang einer Hügelkette, die sich während der Eiszeit gebildet hat. Das hat dazu geführt, dass die Wälder sehr unterschiedlich in ihrem Aufbau sind. An einigen Stellen gibt es lehmigen Boden, an anderen besteht er mehr aus Kies. Die meisten Waldbereiche sind sehr hügelig. In den östlichen Teilen fallen sie zur Flensburger Förde hin sehr stark ab. Es gibt tiefe Schluchten mit Quellen an den Seiten der Hügel und Bäche mit sehr sauberem Wasser im Waldboden. Darüber hinaus findet man Gebiete mit etwas ebenerem Gelände und gleichartigem Bewuchs, wie zum Beispiel im Wald Kelstrup Fredskov.

Insgesamt decken die Flächen knapp 200 Hektar mit fruchtbarem Laubwald. Die am weitesten verbreitete Baumart ist die Buche, aber es gibt auch viele Eichen und Eschen.



Dolmen mit länglicher Steinsetzung am Weg Hjortemosevej.

Forstbetrieb

Der Wald wird so naturnah wie möglich betrieben, d.h. mit kleinen Lichtungen und vielen Baumarten in mehreren Etagen übereinander. An den meisten Stellen wachsen die neuen Bäume aus den Samen der erwachsenen Bäume, ohne dass man etwas tun muss.

Der Wald Hønsnap Skov ähnelt sehr einem naturbelassenen Wald, weil er früher einmal in kleinere Stücke aufgeteilt war, die von ihrem jeweiligen Besitzer unterschiedlich behandelt wurden – so genannte Bauernwälder.

In den kommenden Jahren wird ein Teil der Nadelbäume verschwinden. Es werden aber weiterhin, der Abwechslung halber und um den Rehen während des Winterhalbjahres die Möglichkeit zu geben, sich verstecken zu können, Tannen gepflanzt.

Biologie

In den Wäldern leben sehr viele Tiere wie Rehe, Füchse und Dachse. Außerdem kann man viele einheimische Waldvögel, auch Raben und Spechte, sehen und hören.

Es wachsen mehrere verschiedene Büsche und Bäume auf dem fruchtbaren Boden. Die Stechpalme mit ihren immergrünen und stehenden Blättern ist sehr typisch für die Gegend. Sie gibt es an vielen Orten, einzelne Exemplare sind zu kleineren Bäumen geworden. Auch der wunderschöne und beeindruckende Riesenschachtelhalm hat sich an zahlreichen Stellen im feuchten Gelände ausgebreitet.

Der Bach Skelbækken zwischen den Wäldern Kelstrup Fredskov und Hønsnap Skov ist einer der saubersten Bäche in Südjütland. Aufgrund des star-

ken Gefälles zur Flensburger Förde hin ähnelt er einem Bergbach mit seinem schlängelnden Verlauf und kleinen Wasserfällen. In jedem Winter schwimmen große Meerforellen vom Meer hierher, um im Bach zu laichen.

Geschichte

Die Wälder sind möglicherweise Reste des Urwalds der Steinzeit, obwohl die vielen großen Grabhügel und Dolmen mit länglicher Steinsetzung im Gebiet darauf hindeuten, dass Teile der Wälder seit der Steinzeit landwirtschaftlich bebaut wurden.

Im Wald Hønsnap Skov kann man immer noch die alten Grenzen zwischen den Grundstücken der verschiedenen Bauern erkennen. Die Grenzen sind teils durch Steine und teils durch Gräben und Wälle gekennzeichnet.

Die Wege von den landwirtschaftlich genutzten Flächen durch die Wälder zur Förde waren früher sehr wichtig. Der Weg Fjordvejen entlang der Küste wurde erst 1934-1936 gebaut. Vorher konnte man nur auf den steilen Wegen aus dem Hinterland zum Wasser kommen. Die Bauern fuhren einen Teil ihre landwirtschaftlichen Produkte zur Förde und ließen sie mit dem Schiff nach Flensburg und in mehrere Städte in Ostjütland bringen. Torf wurde zum Wasser gefahren und per Schiff zu den Ziegeleien an der Förde transportiert.

Unterwegs in den Wäldern bei Sønderskov

Im Auto kann man die Wälder bei Sønderskov auf dem Weg Fjordvejen und auf dem Waldweg Frueskovvej erleben. Es besteht auch die Möglichkeit, über den Weg Sønderskovvej und durch die Kelstrup Plantage nördlich der Landstraße zu fahren.

Zu Fuß kann man der gekennzeichneten Wanderroute folgen. Die gesamte Route dauert ca. 2 Stunden. Wenn man am Parkplatz im Wald Hønsnap Skov am Weg Fjordvejen beginnt, kann man z. B. um die Teiche Springom Dammene gehen. Wenn man den Teil im Wald Kelstrup Fredskov auslässt, hat man eine mittellange Route. So kommt man an den beiden wohl schönsten Gebieten in den Wäldern bei Sønderskov, bei den Teichen Springom Dammene und am Weg Frueskovvej, vorbei.



Streckenpflegestein am Weg Frueskovvej.

Herzlich willkommen in den Wäldern bei Sønderhav



Der nördliche Teich Springom Dam im Wald Hønsnap Skov.

Privater Transport. Die Wälder sind am einfachsten vom Weg Fjordvejen zwischen Kruså und Rinkeby aus zu erreichen. Der Weg Frueskovvej, der sich durch die Schlucht zwischen den Wäldern Kelstrup Fredskov und Hønsnap Skov schlängelt, darf mit Autos befahren werden und ist eine sehr hübsche Route.

Öffentlicher Transport. Die Buslinie 10 zwischen Sønderborg, Gråsten, Kruså, Padborg und Flensburg fährt auf dem Weg Fjordvejen an den Wäldern vorbei. Der Bus hält in Rønshoved, Skovly und Sønderhav.

Hunde. Überall im Wald müssen Hunde aus Rücksicht auf Gäste und Tiere angeleint sein. Der nächste Hundewald befindet sich in der Kiskelund Plantage nördlich von Kruså.

Reiten. Reiten ist auf den Waldwegen und auf dem Waldboden erlaubt. Es darf nicht in neu gepflanzten Gebieten, an Orten mit Denkmälern früherer Zeiten oder Orten, an denen Verbotsschilder aufgestellt sind, geritten werden.

Verhältnisse für Behinderte. Die Waldwege sind normalerweise mit Rollstuhl oder Kinderwagen befahrbar. Im südlichen Teil gibt es viele Hügel. Die gelbe Wanderroute zwischen den Wegen Oesedevej und Frueskovvej kann nicht mit Rollstuhl oder Kinderwagen befahren werden.

Kontakt. Die Wälder bei Sønderhav werden vom Dänisches Generaldirektorat für Forst und Natur, Südjütland verwaltet, Fon: +45 72 65 14 64. E-Mail: soenderjylland@sns.dk, skovognatur.dk/soenderjylland

Die Wälder bei Sønderhav an der Flensburger Förde



„Wanderungen“ ist eine Serie von Faltpblättern über ausgewählte Naturgebiete. Sie sind in Bibliotheken und Touristenbüros sowie an den Eingängen zu vielen der Gebiete erhältlich. Siehe auch www.skovognatur.dk

Dänisches Ministerium für Umweltschutz Generaldirektorat für Forst und Natur

- verwaltet in staatlichem Besitz befindliche Wälder und andere Naturgebiete im ganzen Land
- berücksichtigt beim Betrieb den Erholungswert für die Bevölkerung, die Holzproduktion und den Schutz von Natur und Kulturgut.

Diese und viele andere Faltpblättern sind ins Deutsche und/oder ins Englische übersetzt worden.

Die Wälder bei Sønderhav Flensburger Förde

